

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrifts-Nr	197 4
		TOP:	
	Verhandlung	Drucksache:	375/2011
		GZ:	WFB/RSO

Sitzungstermin:	06.10.2011
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Dr. Schuster
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Huber-Erdtmann pö
Betreff:	Neubau der Feuer- und Rettungswache 5 in Stuttgart-Möhringen

Vorgang: Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen vom 15.07.2011, nicht öffentlich, Nr. 122

Ergebnis: Einbringung

144 Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen vom 30.09.2011, öffentlich, Nr.

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zu den Ziffern 1 bis 5 des Beschlussantrags;
Verweisung der Ziffer 6 ohne Votum in die nachfolgenden Gremien

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 04.10.2011, öffentlich, Nr. 446

Verwaltungsausschuss vom 05.10.2011, öffentlich, Nr. 352

jeweiliges Ergebnis: einstimmige Zustimmung zu den Ziffern 1 bis 5 des Beschlussantrags; keine Abstimmung über die Ziffer 6

Beratungsunterlage ist die gemeinsame Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen und des Referats Recht, Sicherheit und Ordnung vom

08.07.2011, GRDRs 375/2011, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Vom Ergebnis der Machbarkeitsstudie der Architekten + Ingenieure Nixdorf Consult vom 23.03.2011 zur Neustrukturierung der Stuttgarter Feuerwachen 1 bis 5 einschließlich der bei den Feuerwachen erforderlichen Sanierungsarbeiten sowie zum Neubau der Feuer- und Rettungswache 5 wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Dem Ersatz der bisherigen Feuer- und Rettungswache 5 in Stuttgart-Degerloch durch einen Neubau sowie dem Ersatz des Katastrophenschutzentrums auf dem bisherigen EnBW-Gelände in der Sigmaringer Straße 125 in Stuttgart-Möhringen wird zugestimmt.
3. Der Erweiterung des Standorts der Feuerwache 3 in Stuttgart-Bad Cannstatt um Teilflächen des angrenzenden Grundstücks Mercedesstraße 31 wird zugestimmt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Erwerb der erforderlichen Grundstücke und die notwendigen Änderungen des Planungsrechts vorzubereiten und dem Gemeinderat die hierfür erforderlichen Beschlussanträge vorzulegen.
5. Das Hochbauamt wird ermächtigt, für den Neubau der Feuerwache 5 ein VOF-Verfahren mit einem nachfolgenden beschränkten Realisierungswettbewerb für max. 8 Teilnehmer, die Erfahrung im Bau von Feuerwehren haben, durchzuführen. Zur Unterstützung des Wettbewerbsverfahrens ist ein externes Büro einzuschalten.

Die Kosten für die Betreuung des Realisierungswettbewerbs werden über die bereits als Planungskosten für den Neubau der Feuer- und Rettungswache 5 bereitgestellten Mittel im Haushalt 2010/2011 von 770.000 € abgedeckt.

6. Vom zusätzlichen Personalbedarf von einer auf vier Jahre befristeten Stelle im Amt für Liegenschaften und Wohnen (EG 13) zum 01.01.2012 zur Wahrnehmung der Bauherrenaufgaben für die anstehenden Hochbauprojekte Neubau der Feuerwache 5 und Neubau der Rathausgarage wird Kenntnis genommen. Über die Stellenschaffung wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Doppelhaushalt 2012/2013 entschieden.

OB Dr. Schuster stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt die **Ziffern 1 bis 5** ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Die **Ziffer 6** wird nicht zur Abstimmung gestellt.
zum Seitenanfang